

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 13. Februar ist es wieder soweit! Nazis, RassistInnen und AntisemitInnen aus ganz Europa treffen sich zu einer Demonstration in Dresden. Der Bundesvorstand der Juso-Hochschulgruppen und die Landeskoordinierung Sachsen rufen gemeinsam dazu auf, sich aktiv an den Blockaden des Bündnisses „Dresden Nazifrei“ gegen diese Demonstration zu beteiligen!

Der Jahrestag der Bombardierung wird von den Nazis zum Anlass genommen Deutsche als Opfer des II. Weltkrieges zu deklarieren und damit Geschichtsfälschung zu betreiben. Für uns ist klar: Deutsche Täter sind keine Opfer! Der Krieg mit all dem Leid für so viele Menschen ging von Deutschland aus und wurde von der großen Mehrheit der Deutschen unterstützt. Daher war der Angriff auf Dresden eine Notwendigkeit um den deutschen Kriegswillen zu brechen, die deutsche Maschinerie zur Vernichtung der Juden zu stoppen und die deutsche Nazi-Herrschaft über Europa zu beenden.

Wir wollen uns daher der Nazi-Demonstration und den damit transportierten Inhalten gemeinsam in einem breiten gesellschaftlichen Bündnis entgegenstellen. Wir lassen uns auch durch staatliche Einschüchterungsversuche und Repressionen nicht davon abhalten und verurteilen die Durchsuchungen mehrerer antifaschistischer Projekte und die weiteren Repressionen gegen das Bündnis „Dresden Nazifrei“! Wirklich entgegentreten kann man Nazis und dem Opfermythos nur durch zivilgesellschaftlichen Protest und öffentlichen Diskussionen. Wir demonstrieren daher nicht nur gegen den Nazi-Aufmarsch sondern auch gegen den Umgang der Stadt Dresden mit ihrer Vergangenheit. Dresden – Nazifrei! No Passarón!

Unter folgendem Link findet ihr eine Übersicht von wo aus Busse nach Dresden fahren http://www.dresden-nazifrei.com/?page_id=212.

Bei Bedarf an Übernachtungsplätzen in Dresden kann man sich an die Falken Sachsen wenden. Siehe im blog auf falken-sachsen.de.